

Die Großgrundbesitzer des Herzogthums Krain sind am 8. Februar l. J. wieder berufen, ihr Wahlrecht für das Abgeordnetenhaus des k. Reichsrathes auszuüben. Die Wichtigkeit, welche der Mission dieses Vertretungskörpers überhaupt innewohnt und welche bei den derzeit in Verhandlung stehenden Angelegenheiten besonders hervortritt, übergeht auf die Wahlen, durch welche er gebildet wird, und somit auch auf den dermalen bevorstehenden Wahlakt, und begründet so die ernste Pflicht eines jeden Wahlberechtigten, sein verfassungsmässiges Recht mit größter Gewissenhaftigkeit auszuüben.

Um dies mit mehrerer Beruhigung nach vorhergegangenen Meinungsaustausche der S. T. Herren Wähler thun zu können, werden dieselben eingeladen, sich am 7. Februar l. J. 4 Uhr nachmittags im blauen Saale der Casino-Lokalitäten in Laibach zur Vorbesprechung — sohin am 8. Febr. vormittags 10 Uhr im 1. Stocke des Landhauses zum Wahlakte einzufinden zu wollen.

Diejenigen S. T. Herren Wähler, welche unbedingt nicht in der Lage sind, zur Wahl persönlich zu kommen, sowie die zur Wahl berechtigten S. T. Frauen werden gebeten, die anhängende Vollmacht, den Namen des Bevollmächtigten offen lassend, auszufertigen, vom Orte des zur Wahl berechtigenden Besitzes zu datiren und unter Anschluß der Legitimationskarte an eines der Comitémitglieder rechtzeitig einzusenden,* wenn sie jedoch im Besitze der Legitimationskarte nicht wären, brieflich zu deren Erhebung zu ermächtigen.

Laibach den 4. Jänner 1878.

Otto Freih. v. Apfaltrern.

Josef Graf Auersperg.

Rudolf Freih. v. Apfaltrern.

* Adresse des Grafen Josef Auersperg: Sonnegg, Post Brunnendorf bei Laibach.

„ „ Freih. Rudolf Apfaltrern: Laibach.

„ „ „ Otto Apfaltrern: Graz.

Vollmacht

womit ich Endesgefertigte den Herrn

ersuche und bevollmächtige, das mir in der Wählerklasse des Großgrundbesitzes
zustehende Wahlrecht für das Abgeordnetenhaus des österr. Reichsrathes bei der
auf den 8. d. M. ausgeschriebenen Wahl eines Abgeordneten an meiner Statt
auszuüben.

den Februar 1878.

